

03.09.2019

## Demokratie herausgefordert - Was bedeutet der Erfolg der AfD bei den Wahlen im Osten?

Podiumsdiskussion am 6.9.2019 um 19:30 Uhr im Haus am Dom in Frankfurt am Main

Bei den Landtagswahlen in Brandenburg und Sachsen erzielte die AfD große Zuwächse – in Sachsen konnte die Partei sogar Rekordergebnisse feiern. Was treibt die Wählerinnen und Wähler im Osten Deutschlands in die Arme einer Partei, die keinen Hehl daraus macht, dass sie mit demokratischen Institutionen nicht viel am Hut hat? Wie kann Politik mit einer Partei funktionieren, die vor allem durch radikale Rhetorik punktet? Und was bedeuten die rechten Erfolge im Osten für die gesamte Bundesrepublik?

Es diskutieren:

### Stephan Hebel

Politischer Autor u.a. für die Frankfurter Rundschau

### Kerstin Köditz

LINKE-Abgeordnete im sächsischen Landtag

### Dr. Daniel Mullis

Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung

### Anna Spangenberg

Mitherausgeberin von „Generation Hoyerswerda“

Moderation:

**Andreas Schwarzkopf**, Frankfurter Rundschau

### Freitag, 6. September 2019, Haus am Dom, Domplatz 3, Frankfurt am Main

Beginn: 19:30 Uhr, Einlass 19 Uhr

Eintritt: frei

### Kooperationsveranstaltung von:

Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)

Frankfurter Rundschau

Haus am Dom, Katholische Akademie Rabanus Maurus

### Pressekontakt

Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung

Eva Marina Neukirchner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

[neukirchner@hsfk.de](mailto:neukirchner@hsfk.de)

[www.hsfk.de](http://www.hsfk.de) // [www.prif.org](http://www.prif.org)